

Blauhelme verlassen Abchasien

Suchumi. Wegen eines russischen Vetos gegen eine Verlängerung der dortigen UN-Mission haben am Mittwoch die letzten Blauhelme die ehemalige georgische Provinz Abchasien verlassen. Der Kommandeur der 1993 eingesetzten UN-Beobachtermission in Georgien (UNOMIG) verabschiedete sich gestern morgen aus der abchasischen Hauptstadt Suchumi, wie ein UN-Mitarbeiter mitteilte. Die UN-Mission war vor 16 Jahren zur Überwachung eines Waffenstillstands zwischen Georgien und Abchasien geschaffen worden. Ihr gehörten zuletzt 120 Militärbeobachter und elf Polizisten an. Rußland hatte Mitte Juni im UN-Sicherheitsrat ein Veto gegen eine Verlängerung des UNOMIG-Mandats eingelegt, das daraufhin erlosch. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/128237.blauhelme-verlassen-abchasien.html>